

[22807.] **Offerten**
aus der neuesten, nur guten Romanliteratur erbittet die Buchhandlung von **Dessau.** **Emil Barth.**

[22808.] Wenngleich Herr Herm. Heiberg allgemein interessirende geschäftliche Anfragen, welche er „Anzapfungen“ nennt, grundsätzlich nicht beantwortet, wie er sagt, so wird er vorerst hierdurch doch noch einmal zur Beantwortung der „Anfrage“ aufgefordert.
Sollte eine Antwort nicht erfolgen, so muß man bedenken, daß er Bedingungen seines Subscriptions-Plans nicht gehalten und durch Aufheben eines neuen Zettels aus einer Lieferung zwei machte, und so den Preis von 2½ # — auf 5 # — für die Lieferung erhöhte.
Diese Anfrage soll sich, wie er meint, selbst beantworten.

Ein Subscribent.

[22809.] **Die Xylographische Anstalt**

von **J. J. Weber in Leipzig** empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten** jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

Anlage 16,000. Anlage 16,000.

Tribüne.

Organ für öffentliches Leben.
Gerichtshalle. — Berliner Stadtgeschichten. — Novellenzeitung.

[22810.] **Anlage 16,000.**

Inserate

(2 S# pro 5 sp. Petitzeile, an i. g. Reclamenstelle: 5 S# pro Zeile)
bitten zu adressiren an die **Expedition der „Tribüne“** (B. Brigl) in Berlin, Krausenstraße 41.

Zu wirksamen Inseraten

[22811.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,

welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste Verbreitung durch ganz Europa und Amerika hat. Die Insertionsgebühren betragen 1½ S# für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die Einsendung von Recensions-Exemplaren musikalischer Werke gleich nach Erscheinen erwünscht ist.

Berlin. **Ed. Bote & G. Bock** (E. Bock).

Kölnische Zeitung.

[22812.] **Auflage 20,000 Expl.**
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S#, sog. Reclamen pro Zeile 10 S#.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[22813.] **Inserate**

auf dem Umschlage der Hest-Ausgabe des **Omnibus**

sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.
Die Hest-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 5 N#. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 # Beilagegebühren berechnet.

Leipzig. **Omnibus-Expedition.**

Den Bezug des Vaterländischen Lesebuches betr.

[22814.] Vom Vaterländischen Lesebuch bestehen zwei Auflagen neben einander.
Bei Verschreibungen bitte ich die Herren Kollegen genau anzugeben, welche Auflage sie wünschen, da auch die erste einstweilen noch zu haben ist und in vielen Schulen gerade diese gewünscht wird.

Hochachtungsvoll
Schleswig, den 1. August 1867.
Hermann Heiberg.

[22815.] **Herm. Serbe** in Leipzig erbittet Offerten von Particartikeln u. Auflageresten. Werthvolle umfangreiche Artikel erhalten Vorzug.

[22816.] Wir erbitten uns 3 Antiqu. Kataloge über Medicin, Naturwissensch., protest. Theol., Philolog., Geographie, Gesch. u. Milit.
Belgard.
G. F. Poff'sche Buchhdlg.

[22817.] **Gebrüder von Schenk**, Buchhandlung für periodische Literatur in Heidelberg, bitten die Herren Verleger um Uebersendung diesjähriger Prospective, Wahlzettel, Circulare u. unter Zusicherung thätigster Verwendung für die betreffenden Artikel. Von allen zur Colportage und zum Massen-Vertrieb geeigneten Erscheinungen ersuchen sie um gefällige Einsendung von Probe-Exemplaren, mit Angabe der Bezugsbedingungen, direct per Post.

Leipziger Börsen-Course am 4. August 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/4 G
Berlin pr. 100 # Pr. Crt. ..	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 # Lsdr. & 5 #	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 # Pr. Crt. ..	k. S. Va. l. S. 2 M.	110 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T. l. S. 7 T.	151 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	150 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 25 3/4 G
	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 3/4 G
	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 # pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or ..	do.	11 3/4 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke ..	do.	5. 13 1/4 G
Holländ. Ducaten à 3 # Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. ..	do.	7 1/4 G
Passir. do. do. ..	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein ..		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..		—
Silber pr. Zollpf. fein ..		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..		82 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 #		99 3/4 G
do. do. à 10 #		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hierkeine Auswechslungscasse besteht *) ..		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erhaltenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 22738—22817. — Leipziger Börsen-Course am 4. August 1869.

Anonyme 22739, 22790, 22793	Güntber in B. 22773.	Raffe'sche Verf. 22751.	Seyffardt 22802.
— 94, 22808.	Hamann 22798.	Rissen 22754.	Sievers & G. 22744.
Badstübner 22767.	Heiberg 22814.	Omnibus-Exped. 22813.	Solkau 22783.
Barth in D. 22807.	Henry 22771.	Otto, F. W., in G. 22778.	Stahel in B. 22800.
Behr in B. 22746.	Henke 22768.	Poff in B. 22816.	Strauß in F. 22753.
Benzlan 22749.	Herosé 22792.	Prinz 22738.	Trübner & G. 22745, 22799.
Bertram in S. 22776.	Hess in G. 22777.	Pustet in N. 22774.	Ulrici 22803.
Bote & B. in B. 22811.	Jacobsjohn & G. 22756, 22760.	Quandt & G. 22742.	Bieweg in D. 22755.
Braunmüller Berl. 22787.	Jurany & G. 22797.	Remer 22782.	Wagner in L. 22796.
Buchh. Mad., in A. 22801.	Karañat 22743.	Röttger 22751.	Weber in L. 22809.
Büching in B. 22762.	Köhler in Pp. 22769.	Savo 22779.	Weilandt & Co. in Düsseldorf 22804.
Cohen & S. 22764.	Kögel 22784.	Schenk, Hebr. v., 22806, 22817.	Wigand, G., in L. 22740.
Gruse 22757.	Krat 22780.	Schiffmann 22747.	Wiberg 22772.
Dämmier in L. 22795.	Reidinger 22805.	Schimpp 22770.	Williams & N. 22763.
DuMont-Schauberg 22812.	Rode's Sort. 22758.	Schulbuchhandlung in B. 22775.	Winter, G. F., in Pp. 22786.
Dunder, A., Berl. 22748.	Rüller in Brm. 22750.	Seiser in L. 22752, 22758.	Wittmann Nachf. 22759.
Exped. d. „Tribüne“ 22810.	Rüller in L. 22789.	Serbe 22815.	Zimmer'sche Buchh. 22741.
Frank in B. 22785.	Rünster in Ber. 22765.	Sezer 22766.	
Freipe in F. 22761, 22791.			